

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

119 (2.5.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Erstes Blatt.

Montag den 2. Mai

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 14934. Die im Großherzogthum Baden nicht zugelassenen Lotterien betreffend.

3.3 Nach uns neuerlich zugemerkter Mitteilung laufen z. St. wieder massenhaft Loose oder Anerbietungen von Loosen auswärtiger Lotterien per Post ein, ohne daß die betreffenden Lotterien im Großherzogthum Baden zugelassen wären.

Da es nöthig ist, dieser als Belästigung des Publikums aufzufassenden, schwindelhaften Anerbietungen mit allen gesetzlichen Mitteln zu steuern, ersuchen wir, derartige Sendungen unter Beschluß des betreffenden Kouvets oder Kreuzbandes an uns gelangen zu lassen, damit wir das Geeignete zu veranlassen in der Lage sind.

Karlsruhe, den 23. April 1887.

Großb. Bezirksamt.
Habermehl.

Aufgebot.

Nr. 10486. Die Johann Padewet Wittwe, Mina geb. Haglinger in Karlsruhe, hat das Aufgebot der vom Badischen Verein für Geflügelzucht in Karlsruhe am 15. Mai 1865 über 100 fl. a. W. auf den Namen Karl Haglinger, Möbelfabrikant in Karlsruhe, ausgestellten Schuldschreibung Lit. B. Nr. 40 beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 29. November 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großb. Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 2, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 25. April 1887.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.
W. Franke.

Bekanntmachung.

Zur Wahl des Vorstandes der Barbier- und Friseur-Innung wird Tagfahrt auf Donnerstag den 5. Mai 1887, Nachmittags 4 Uhr, in den großen Rathssaal anberaumt.

Sämmtliche Innungsmitglieder werden zu dieser Wahl eingeladen.

Der Vorstand der Innung besteht:

1. aus den Oberältesten,
2. dem Rentanten,
3. dem Schriftführer und
4. zwei Beisitzern.

Die Wahlen werden in getrennter Wahlhandlung vorgenommen.

Die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen entscheidet.

Wird im ersten Wahlgang eine absolute Mehrheit nicht erreicht, so findet eine wiederholte Wahl unter denjenigen Beiden statt, welche im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.

Die Wahl wird von Herrn Dr. Spemann als Vertreter der Aufsichtsbehörde geleitet werden.

Karlsruhe, den 27. April 1887.

Bürgermeisteramt.
Schnebler.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

3.3. Mittwoch den 3. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, beginnen Kurse im Putzmachen und Bügeln.

Das Honorar beträgt für erstern 12 M. und für letztern 15 M.

Anmeldungen werden im Bureau, Gartenschloßchen Herrenstraße 45, entgegen genommen.

Karlsruhe, den 25. April 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I.

3.3.

Gewerbeschule.

Montag den 2. Mai beginnt das Schuljahr. Persönliche Anmeldungen, wobei die Zeugnisse der zuletzt besuchten Schule vorzulegen sind, werden von 7-10 Uhr früh entgegen genommen. Um 6 Uhr früh versammeln sich die Schüler der II. und III. Klasse beider Abtheilungen. Die Aufnahmeprüfungen der Neueintretenden finden Abends 6 1/2 Uhr statt.

Austritte sind bei Vermeidung der Schulgelderhebung persönlich und spätestens bis Mittwoch den 11. Mai anzuzetgen. Gewerbegehilfen finden, gleichfalls auf persönliche Anmeldung, als Gäste Aufnahme; das Schulgeld, für dessen Zahlung nach §. 6 d. Sch.-V.-D. Lehrmeister und Prinzipale Bürgschaft zu leisten haben, beträgt für alle Besucher 3 Mark, halbjährig vorauszahlbar. Nachweisbar Vermögenslose können auf Grund eines, alsbald nach dem Eintritte einzureichenden schriftlichen Gesuches vom Schulgelde befreit werden.

Mit aller Strenge wird auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten, welcher vom obligatorischen Besuche der Fortbildungsschule befreit. Aus diesem Grunde erscheint es rathsam, schon beim Abschlusse der Lehrverträge durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung auf diese unumgängliche Forderung der Schule Bedacht zu nehmen.

Prospecte und Auskunft über geeignete Lehrwerkstätten, Lehrverträge u. dgl. stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Karlsruhe, den 20. April 1887.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Kleinkinderbewahranstalt

(Bahnhofstadttheil).

Am Montag den 9. Mai d. J. wird die neugegründete, unter Leitung katholischer Schwestern stehende Kleinkinderbewahranstalt im Anstaltslokal, Schützenstraße 10, eröffnet werden. Anmeldungen der Kinder vom 3. bis 6. Lebensjahre nimmt bis dahin Stadtpfarrmessen Kaiser (Ständehausstraße 1) entgegen.

N.B. Kinder, welche der Anstalt den ganzen Tag über zur Pflege gegeben werden, erhalten zur Mittagzeit kräftige Kost (Suppe und Fleisch).

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofstraße 20 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 9.

— Durlacher Allee 6 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft ertheilt D. Eisäffer, Restauration zur Dampfbahn.

3.2. Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage-Wohnung von 6 eleganten Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres Herrenstraße 16 im Duerbau.

2.2. Hebelstraße 1 ist der 3. Stock, neubau, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde etc., auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres im 2. Stock beim Eigenthümer.

2.2. Hebelstraße 1 ist eine Mansardenwohnung im Seitenbau von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock beim Eigenthümer.

3.3. Hirschstraße 61 sind zwei freundliche und sehr geräumige Zimmer im Souterrain nebst kleinem Küchen- und Kellerraum sofort oder später zu vermieten. Näheres im Parterre.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

Einladung

zur außerordentlichen General-Versammlung des Pferdezucht-Vereins Karlsruhe.

Nach Beschluß der General-Versammlung vom 27. März d. J. wird eine außerordentliche General-Versammlung auf

Sonntag den 22. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhaus-Saal dahier anberaumt.

Tagesordnung:

Berathung und Beschlussfassung über die Liquidation des Vereins.
Karlsruhe, den 30. April 1887.

Der Vorstand.

Versteigerung von Wirthschafts-Utensilien.

Montag den 2. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden wegen Eingang einer Restauration **Werderstraße 53 (Eckhaus)** gegen Baarzahlung sämtliches, gut erhaltenes Wirthschafts-Inventar versteigert und zwar:

- 1 Büffet, 1 Glaschrank, Bierpreßion, feine und gewöhnliche lange und runde Fische, 50 Rohrflüßle, 12 Kleiderrechen, Gläserkäste, 1 sehr guter Herd, Bierrutsch, 1 großer Gummischlauch zum Weinablassen mit allem Zugehör, doppelte und einfache Gasarme, 1 Saalofen mit Rohr, Küchenschäfte, Schränke, 6 ovale Weinfässer von 500 bis 1000 Liter Gehalt, Gläser und Flaschen etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 58 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 bis 3 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 88 ist eine elegante Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. Näheres im Weißwarenladen.

— Kaiserstraße 161 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock (Bel-Etage), 4-6 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 3-6 Uhr Nachmittags. Alles Nähere im 3. Stock daselbst.

3.2. Kaiser-Allee 33 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

*2.2. Karl-Friedrichstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer im 2. Stock.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei **Max Müller, Akademiestraße 28.**

3.3. Ruppurrerstraße 4, parterre, ist an eine ruhige Familie (finderlos) ein Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Ruppurrerstraße 50 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ohne Vis-à-vis, mit freier Aussicht, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr. Näheres im Laden.

3.2. Schirmerstraße 6 ist eine sehr schöne Wohnung (Hochparterre) von 5 oder 6 Zimmern, Gärtchen, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer, Mansarden etc. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Jederzeit einzusehen. Schlüssel im 2. Stock zu haben. Näheres Leopoldstraße 49 im 2. Stock.

*2.2. Spitalstraße 27 ist sofort eine kleine Wohnung zu vermieten.

— Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

— Westendstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 8-10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern u. Antheil an Waschküche und Trockenraum, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3-4 Pferde, Burschenzimmer und Remise. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

— Birkel 35, Hochparterre, ist eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstr. 4.

In einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils ist im Knieeck eine Wohnung von zwei Zimmern, Kammer und Keller an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Auf 23. Juli ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock (Neubau). Preis 550 M.

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres nebenan, **Weinstube Prinz Wilhelm.**

— In dem Neubau Luisenstraße 85, gegenüber dem Großh. Schullehrerseminar 11, sind auf den 23. Juli oder auch früher noch der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, Keller und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70 im zweiten Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße.

3.3. Eine schöne Parterrewohnung von 5 bis 7 Zimmern und Zugehör, mit Gasleitung und Glasabfluß ist auf 23. Juli zu vermieten. Offerten M. sub. 2770 befördert **Rudolf Woffe, Erbprinzenstraße 4.**

Neubau Schloßplatz Nr. 7.

Per 23. Juli zu vermieten:

Herrschafthauswohnungen von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör. Sämmtliche Räume werden auf's Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet und ist jede Wohnung mit Badekabinets versehen. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 6.5.

Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

6.6. Spitalstraße 39 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Elegante und bequeme Wohnungen im westlichen Stadttheil sind sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: entweder Parterre (6 Zimmer) zu 950 M. oder Bel-Etage (7 meist große Zimmer) zu 1350 M., je mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Gaslampen. Näheres Amalienstraße 40, 2. Stock.

3.2. Stadttheil Wühlburg. Im Hause Nr. 13 in der Rheinstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei **Berthold Pfeifer, Maurermeister.**

Laden mit Wohnung zu vermieten. Auf 23. Juli ist in meinem Geschäftshause ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, 1 Ladenzimmer etc. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei **Emil Keller, Juwelier, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.**

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Gesucht wird für eine kleine Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter **Sch. 160** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wir suchen

zum Juli oder früher, und thunlichst im westlichen Stadttheil, eine angemessene möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Burschenetage. **Hauptmann von Schirach, Professor Dr. Weßling.**

3.3. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2-4 Zimmern, kleinem Magazin und Zugehör in etwas frequenter Lage per Mai oder Juni zu mieten gesucht. Offerte mit Preisangabe sub G. A. 7690 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

*3.3. Mehrere gut möblierte Zimmer sind bis 1. Mai zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr: **Birkel 8 im 2. Stock.**

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: **Bückerstraße 2 im 2. Stock.**

— Waldstraße 20 ist ein gut möbliertes Zimmer wegen Verlegung auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. Bahnhofstraße 10 ist ein freundliches, möbliertes, einseitiges Zimmer zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 52 im 3. Stock ist auf 1. Juni ein schönes und gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Schloßplatz 17 sind im dritten Stock zwei hübsch möblierte Zimmer an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres **Jähringerstraße 108, eine Treppe hoch.**

*2.2. Wilhelmstraße 51 ist im 4. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres **Bismarckstraße 53.**

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants, sowie Haus- u. Küchenmädchen finden Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.** 2.2.

Dienst-Gesuch.

4.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gerne besorgt, sucht Stelle. Näheres **Blumenstraße 4, parterre rechts.**

Ein tüchtiger Wagner

(Kastenmacher), der eine Wagnererei selbstständig leiten kann, sofort gesucht von **J. P. Philipp, Darmstadt, 3.3. Hofschmied und Wagenbauer.**

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2%
auf 2. Hypothek zu 4 3/4%
anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-
Geschäft, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch.

2.2. Ein Geschäftsmann am hiesigen Plage
sucht gegen noch zu vereinbarenden Zins ein Kapital
von 3500 M auf die Dauer von 10-12 Monaten
anzunehmen. Sicherheit wird geleistet und ersucht
der Darlehensnehmer um gefällige Angabe der
Adresse, welche das Kontor des Tagblattes unter
G. A. 15. befördert.

3.2. **Blechner,**
zwei tüchtige, selbstständige, welche auch auf Gas-
und Wasserleitungen arbeiten können, finden sofort
bauende Arbeit; aber nur solche wollen sich mel-
den bei
Friedrich Müller, Waldstraße 62.

Stellen finden:

2 gewandte Kellnerinnen, 4
Köchinnen, 2 Zimmermädchen,
2 Hausmädchen,
3 Kellner,
1 Chef de cuisine,

1 Aide, 1 Pâtissier, 1 Hotel-
Bursche, 3 Hausburschen für
Privat und Wirtschaft;
Stellen suchen:



2 Ladnerinnen, 2 Haushälterin-
nen, 3 Büffetdamen, 2 Kinder-
mädchen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von
K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal
jeder Branche findet sofort und auf's Ziel sehr gute
Stellen. Näheres Amalienstr. 27, 2. Stod. 2.2.

T. Ein tüchtiger Bursche,
welcher stadtkundig ist und gut fahren kann,
findet sofort gute Stelle; ein Bursche, welcher
schon in einem Milchgeschäft thätig war, erhält
den Vorzug. Näheres durch **K. Tröster, Placeur,**
Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges Eisen- und Metallgeschäft
ein gross & ein detail wird ein mit den nöthigen
Vorkenntnissen versehenen junger Mann als Lehrling
gesucht. Bedingungen günstig. Offerten unter G.
sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine zuverlässige Herrschaftsköchin sowie
ein gewandtes Zimmermädchen und ein fleissiges
Mädchen, welches häuslich kochen und der Haus-
arbeit vorstehen kann, sämmtliche bestens empfohlen,
suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalien-
straße 27 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Eine fleissige Frau sucht noch bei einer
oder zwei besseren Familien Beschäftigung im
Waschen und Putzen. Näheres Leopoldstraße
8 im Laden zu erfragen.

Empfehlung.

*3.3. Das Reparieren, Polieren und Wischen der
Möbel, sowie das Ausspannen der Böden, per Meter
10 und 13 Pfennig, wird billigst und gut besorgt:
Luisenstraße 48.

3.3. In der Leopoldstraße ist ein schönes
Haus,

nabe der Kriegsstrasse, dreistöckig, mit je 7 Zim-
mern, Garten und allen Anforderungen der
Neuzeit ausgestattet, zu dem Preis von 60000
Mark zu verkaufen durch
G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Ein

im westlichen Stadttheil, unweit der Kaiserstraße
befindliches, sehr rentables und gut gebautes drei-
stöckiges Haus mit schöner Einfahrt und geräumigem
Hof - worin mit bestem Erfolg ein wohleinge-
richtetes Spezereigeschäft betrieben wird - soll
Familienverhältnisse wegen aus freier Hand ver-
kauft werden. Anzahlung etwa 15000 M. erforderlich.
Selbstkäufer erfahren das Nähere auf Anmeldung
im Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. P.

Zu verkaufen:

4.3. 1 feines Tafelservice für 12 Personen, Kristall-
Salatier und einige Teller, große und kleine
gemalte Wiener Kaffeetassen eine Garnitur,
bestehend aus 2 Tassen, 1 Schaale, 2 Leuch-
tern in Bronze gefasst und gemalt, 2 bronzene
Salonlampen, Figuren darstellend, 1 fein
gemaltes Theeservicechen (Berliner Porzellan)
und noch verschiedenes älteres Porzellan.
Dressel, Zähringerstraße 76.

3.3. Eine Partie Möbelstoffe der modernsten
Muster, auch für Portièren geeignet, werden zu
sehr billigen Preis in beliebigen Resten käuflich
abgegeben; ferner stehen 2 neu angefertigte moderne
Ruhebetten zum Verkauf bereit. - Das Neuan-
fertigen sowie alle Reparaturen von Betten und
Möbeln wird gut und billigst besorgt.
J. Sahn, Tapezier, Kaiserstraße 154.

Kaiser-Wilhelm-Passage.

Alte Fenster, Läden, Pferdetröge,
ferner 2 einstöckige Bauten werden
billig abgegeben. Näheres bei
3.2. **W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.**

3.2. **Gesucht**
wird ein dreistöckiges Haus, worin der 2. und
3. Stod je 6 Zimmer haben müßte. Die An-
kaufsumme dürfte jedoch nicht über 70000 M. zu
stehen kommen. Anmeldungen von Verkäufern
wollen unter Chiffre D. T. im Kontor des Tag-
blattes niederzulegen werden.

Ankauf.

- Juwelen, Gold und Silber werden ange-
kauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.

Juwelen,

altes Gold, alte gold. Uhren kauft zum höchsten
Werth
Sch. Dollmätich, Kaiserstraße 73.

Ankauf.

- Altes Gold und Silber, Borten, Stidereien,
Kleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. werden
fortwährend gekauft bei **Ed. Rammle, Kaiser-
straße 101.**

- Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150
bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten
im Pianolager, Herrenstraße 31.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,
allerlei Borten zahlt **Frau Neutlinger Wittwe,**
große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und
Borten zahlt **A. Dwig, Durlacherstraße 85.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß sich von heute an mein Geschäft **Ecke der Zähringerstraße und Adlerstraße 18** befindet und empfehle zugleich mein reich assortirtes Lager in **Spiegeln, Bildern, Photographierahmen, Goldleisten** zu Einrahmungen von Bildern aller Art von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern zu den billigsten Preisen.

Anton Jägel,
Glaserei und Bildergeschäft.

2.1.

Tricot-Anzüge

für Knaben,

Tricot-Kleidchen

für Mädchen,

Tricot-Tailen

für Damen

empfehlen wir in bester Waare und großem Sortiment.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

2.2.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften Karlsrube's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,
Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden zc.
und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an
Frau Lazarus in Bruchsal,
42 **Hauptstraße 60.**

Garten zu vermieten.

3.2. **Hirschstraße 25** ist ein schöner, großer
Garten mit Gewächshaus sofort oder später billig
zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus,
parterre.

Französische Sprache

wird durch eine geborene Französin gelehrt. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Wohnungs-Veränderung.

Dr. Lyon Seeligmann,
prakt. Arzt,
wohnt von heute an
Ritterstrasse 9,
Ecke der Kriegstrasse. 3.3.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von nun an
Kaiserstraße 177,
neben **L. S. Léon Söhne,** im Hause
bei Herrn Privatier **W. Kaufmann,**
im 2. Stod. 3.3.

Ernst Delmllog,
Zahnarzt. 6.3.

Meine Wohnung befindet sich
Akademiestraße 67 im 2. Stod.
F. Kohlhepp,
5.3. **Bezirks- und Marktall-Thierarzt.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

2.2. Meinen werthen Kunden sowie einem ge-
ehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß
ich mein Geschäft von der Zähringerstraße 5 in
die **Kaiserstraße 25** verlegt habe.

Achtungsvoll
Johann Bischler,
Küfermeister.

Camill Frei, Architekt,
 wohnt von heute an
 Akademiestraße 24 im 2. Stod.
 Karlsruhe, den 27. April 1887.

*6.1. **Wohnungsveränderung.**
 Das Bügelgeschäft von **Wilh. Riedinger** befindet sich jetzt Akademiestraße 39 im 2. Stod. des Seitenbaues.

Erdbeerwein,
 Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschenwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt
Louis Lüder, Westendstraße 20.

Die
Dampf-Kaffee-Brennerei
 von
A. Zuntz sel. Wwe.,
 Bonn Berlin,
 Gegr. 1837. Gegr. 1837.



bringt ihre Spezialitäten
Gebr. Java-Kaffee's
 in empfehlende Erinnerung.
Niederlagen
 in Karlsruhe bei Herren:
 C. Beaumel-Volz Wwe., Zähringerstrasse 102,
 Friedr. Benzel, Waldstrasse,
 in Mühlburg bei Otto Hagmann,
 Durlach bei Herrn S. F. Blum,
 Mühlburg „ „ Otto Hagmann,
 Rastatt „ „ G. Ertel,
 Bruchsal „ „ A. Bopp,
 Bühl „ „ L. Wertheimer-
 Reissinger,
 B.-Baden „ „ C. Billmann jr.
Proben gratis.

Thee
 aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmalz** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/2, 1 Pf. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/2 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätig: Waldstraße 54.

Wormser Spargeln,
 anerkannt beste Sorte, treffen von jetzt ab täglich ein bei
C. G. Frey,
 6.2. Spitalstraße 45.

Frisch eingetroffen:
Nürnberger
Ochsenmaulsalat
 bei
J. Küst,
 3.3. Kaiserstraße 54.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
 ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

AUG. SEILER
 Großh. bad. Hoflieferant
 empfiehlt **Baden-Baden** seine
BRILLANT-PARQUET-ÖL
 ohne
 widerlichen Geruch
 als bestes Mittel
 Böden schönes, dauerhaft glänzendes Aussehen zu geben.

in Blechbosen à 1/2 2 1/2 5 Ko.
 90 Pf., M. 4.20, M. 8.—
Stahlpäne
 1/2 Ko 55 Pf.,
Fußbodenglanzack,
 schnell trocknend in 6 Farben, per Ko.
 M. 1.20,
 bei Quantitäten billiger.
 Farbenmusterkarte franco und gratis.
 Briefe franco Karlsruhe. 65.

Total-Musverkauf.
 Die noch vorrätigen Damenkleiderstoffe, Neuheiten der Saison, werden, um damit vollständig zu räumen, zu ganz
 ≡ **stauend billigen Preisen verkauft.** ≡
Z. Kaufmann,
 Kaiserstraße 191,
 im Deulson'schen Hause.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum ergebe ich zur Nachricht, daß ich unter'm Heutigen neben meinem seit 10 Jahren in Betrieb befindlichen Schuhwaaren-Fabrikations-Geschäft im Hause des Herrn Uhrmacher Freiheit, Kaiserstraße 117, ein
Schuhwaaren-Detail-Geschäft

errichtet habe.
 Mein Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln etc. ist reichlich und in den besten Qualitäten sortirt, so daß ich im Stande bin, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen.
 Anfertigungen nach Maß und Reparaturen, welche unter meiner persönlichen Leitung in allen erdenklichen Ansprüchen bestens ausgeführt werden.
 Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll
Josef Ettliger,
 3.3. **Schuhwaaren-Fabrik,**
 Kaiserstraße 117.

Asphalt- und Cement-Geschäft.
 Hiermit die Anzeige, daß wir das bisher von Herrn H. Kreuz betriebene Asphalt- und Cement-Geschäft in bisheriger Weise und mit denselben Arbeitskräften für unsere Rechnung betreiben.
 Bis zu unserer im nächsten Monat stattfindenden definitiven Niederlassung an hiesigem Plage bitten wir, Briefe und Bestellungen bei Herrn Adam Lauer, Scheffelstraße 32, abzugeben.
 6.3. **Martenstein & Josseaux.**

Wir empfehlen als besonders preiswerth:
Schweiss-Socken,
 ein sehr weiches, in der Wäsche nicht eingehendes, halbwollenes Fabrikat, welches wir à M. 3.50 per Duzend und à 35 Pf. per Paar verkaufen.
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz.
 3.3.

Anzeige.

Die Niederlage des bekannten
Hollup'schen Haarkräuterfettes
befindet sich immer noch
6 Karl-Friedrichstraße 6,
Ecke am Birkel.
Eugen Helff.

Arnica-Seife

gegen Sommersprossen etc.
empfiehlt 63.

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Oelfarben

in allen Sorten, mittelst eigener
Gaskraftmaschine fein abgerie-
bene, srichfertig und gut trock-
nend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfiehlt die Material- und Farbwa-
renhandlung von

W. U. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

25 Pfg.

1 Pfd. vollgewichtig geschnittene

I^a weiße Kernseife,

gelbe Kernseife, braune Harzseife, Schmier-
seife, Fettlaugenmehl und Soda zu den jeweils
billigsten Tagespreisen bei 103.

W. Erb, am Spitalplatz.

**Zur Selbstbereitung von
Bodenlacken u. Oelfarben**

empfiehlt sämtliche Materialien billigt

Otto Mayer, Droguerie,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Vorhangstoffe,

Schweizer, Englische u. Sächsische,
abgepasste und am Stück.

Draperien

in grosser Auswahl.

== Preise bekannt billig. ==

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189. 82.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe zeigen wir ergebenst an, daß wir
unter Heutigem unser Geschäft von der **Herrenstraße 6** nach der **Herren-
strasse 32** verlegt haben.

Karlsruhe, den 29. April 1887. Hochachtungsvoll

Trouslard & Bieg.

**Hch. Rothweiler, Möbelgeschäft,
Zähringerstraße 82,**

empfiehlt sein Lager verschiedener Art **Möbel** sowie **vollständige Zimmer-
einrichtungen** in einfacher, reicher und stylgerechter Ausführung. Gest. Auf-
träge nach eigenen oder gegebenen Entwürfen werden unter längerer Garantie bei
sehr mäßigen Preisen umgehend angefertigt. 108.

Arrivant de Paris.

Rosen-, Ziersträucher-

und

Obstbaumhandlung

J. Turc Marigot & Cie.

aus Angers,

Inhaber des Verdienstkreuzes für Gartenbau,

Kaiserstrasse 187,

im früher Munding'schen Laden.

Aus Frankreich angekommen, empfehlen wir unsere grosse, reichhaltige
Auswahl in Obstbäumen, Ziersträuchern, Coniferen, Schlingpflanzen etc.
von den feinsten und neuesten bis jetzt bekannten Sorten; grosse Auswahl
in Blumenzwiebeln, die ausgewähltesten Sämereien aller Blumenarten.

500 Sorten Rosen remontantes.

Sämmtliche Pflanzen und Obstbäume sind speciell für hiesiges Klima
ausgesucht. *22.



Karlsruher bautechnisches Bureau,

Lammstraße 5.

Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.
Gutachten. Vertretung bester Firmen.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß die **Neuheiten** für **Frühjahr** und **Sommer** in **farbigen Kleiderstoffen**, **schwarzen Kleiderstoffen**, **schwarzen und farbigen Seidenstoffen**, **schwarzen und farbigen Spitzenstoffen**, **Waschstoffen**, **Confections** von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen, **Costümes**, **Tricot-Anzügen** für Knaben und Mädchen, **Sonnenschirmen** und **Entoutcas** u. s. w. in großer Auswahl vorräthig sind.

S. Model.

Dr. E. Wienecke,
in Amerika geprüfter **Zahnarzt.**
American-Dentist.
88 Kaiserstraße 88,
*3.2. neben dem Museum.

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr.

Grosses Lager

sämmtlicher Reise-Artikel und Necessaires, Reise- und Pfordedecken, Schirme, Spazierstöcke, Sattler- und Portefeuille-Waaren, Reisemützen, Reise- und Baderollen, Bade-Netze, Cravatten, Gummiwäsche,

Korbwaren, Garten- und Kinder-Stühle, Schultornister und Mappen, Bücher-träger,

Parfümerie- u. Toilette-Gegenstände; ferner als Gelegenheitsgeschenke: garnirte Korbwaren, ächte Wiener Bronze-, Leder- u. Holzgalanterie-Artikel, feinste Wiener Albums etc.

Jede Bestellung auf Reiseeffecten wird genau nach Angabe ausgeführt u. Reparatur prompt besorgt.

— **Alexander Haunz.**

Zeug-Parantoffeln

sowie alle Arten Stiefel und Schuhe nach Maasß werden zu möglichst billigen Preisen angefertigt, ebenso Reparaturen schnell und billig, bei

Titus Schenk Wittwe,
Waldftraße 18.

2.2.

Loose.

Mannheimer Waimarkt-Loose,

Ziehung am 4. Mai,

per Stück 2 Mark bei

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Einige Tausend Stücke St. Galler Festons & Einsätze

(von 4 Meter 20 cm Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch besonders günstigen Einkauf

unter dem Herstellungswerth verkauft bei

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Wolz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden, unter Feuerversicherung, in Verwahrung genommen

bei

Herm. Lanquillon,

Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

Zinscoupons per 1. Mai und 1. Juni

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlehenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.